

Zigarren Geschmacksrichtungen



Von Anbauland zu Anbauland unterschiedlich

der Charakter der Zigarre:

Eine Zigarre nach dem Herkunftsland des Tabaks zu beurteilen, birgt immer die Gefahr eines unzureichenden Pauschalurteils.

Eine Zigarre ist wie ein Mensch: ein Individuum.

Dennoch lassen sich von Anbauland zu Anbauland Tendenzen feststellen, was den Geschmack der dort herkommenden Zigarren angeht.

Tendenzen: nicht mehr... aber auch nicht weniger...

Dominikanische Republik Zigarren:

Für Menschen, die mit dem Zigarre rauchen gerade erst beginnen, sind Zigarren aus der Dominikanischen Republik sehr geeignet.

Sie gelten im Allgemeinen als besonders mild und dennoch aromatisch:

Viele der Zigarren aus der Dominikanischen Republik überzeugen außerdem durch ein etwas süßliches Aroma und einen etwas nussigen Geschmack.

Ähnliche Geschmackszüge:

Milde bei gleichzeitiger Würze prägt ebenso den Geschmack von Tabak aus Sumatra.

Sumatra und Java sind indonesische Inseln, deren Tabak häufig für Zigarren des so genannten holländischen Typs genutzt wird.

Dies sind trockene Zigarren, die leichter und bei weniger Luftfeuchtigkeit zu lagern sind als die meisten handgemachten Zigarren.

Viele erfahrene Zigarrenraucher empfinden auch Zigarren aus Ecuador als ebenso mild wie Zigarren aus der Dominikanischen Republik;

Zigarren mit Tabak aus Jamaika werden von ihnen häufig sogar als noch milder beurteilt.

Schwerere und würzigere Tabaksorten:

Tabaksorten aus anderen Ländern gelten als schwerer, voller und

würziger als der Tabak aus der Dominikanischen Republik. Zu diesen Tabaksorten zählen beispielsweise Tabakblätter aus Brasilien oder Kamerun.

Als etwas würziger gilt im Vergleich zu Tabak aus der Dominikanischen Republik auch der Tabak aus Honduras.

Immer noch mit ganz besonderem Ruf: Tabak aus Kuba:

Als kräftig stuft man die Tabaksorten aus dem wahrscheinlich berühmtesten Anbaugebiet für Zigarrentabak:

aus Kuba. Kenner schwören noch immer auf Zigarren mit kubanischen Tabakblättern und mehren ihren guten Ruf.

Mexiko: die volle Bandbreite an Geschmack:

Tabak aus Mexiko gilt im Allgemeinen als etwas weniger exzellent als beispielsweise Tabak aus Honduras.

Auch ist es schwierig, einen speziellen Charakter mexikanischer Zigarren auszumachen; zu unterschiedlich sind die einzelnen Sorten, sehr mild die einen, sehr schwer die anderen.

Geschmack: viele Einflüsse

Für die hier aufgeführten und Ländern zugeordneten Geschmacksnoten gibt es natürlich eine ganze Reihe von Ausnahmen.

Das Aroma von Tabak ist von vielen Faktoren abhängig. So mag Ihnen beim Zigarrenkauf mitunter eine relativ milde brasilianische Zigarre begegnen, eine würzigere aus der Dominikanischen Republik.

Für einen ersten Überblick taugt diese Auflistung allerdings ganz gut.